

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 200

öffentlich

A 487/2016

Amt: - 20 -

BeschlAusf.: - 20 -

Datum: 19.09.2016

gez. Knips			gez. Erner, Bürger- meister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Cöln				
Amtsleiter	RPA			

Den beigefügten Antrag der Freien Wähler Erftstadt leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	29.11.2016	beschließend
--	------------	--------------

Betrifft: **Antrag bzgl. Feingliederung in Produkte, Ergänzung der Kundennachfrage und Über-
arbeitung der Kennzahlen**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Allgemeinen Finanzdienst stehen einige umfangreiche Aufgaben an (Wiedereingliederung der Eigenbetriebe, Umgang mit der novellierten Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand, Wiedereinführung eines Berichtswesens, Abarbeitung „Altfälle“ in der Vollstreckung, Untersuchungen zur eventuellen Gründung einer Entsorgungsgesellschaft etc.). Dies alles wird versucht, mit den vorhandenen personellen Ressourcen zu bewältigen. Vor diesem Hintergrund wird es schwierig bis unmöglich, das sich bereits intern gesteckte Ziel, nämlich die Wiedereinführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, kurzfristig umzusetzen.

Denn die Kosten- und Leistungsrechnung als ein Teilgebiet des internen Rechnungswesens wäre das adäquate Instrument, um im Sinne des Antrags...

...Kosten der Aufgabenerfüllung und –wahrnehmung zu ermitteln

...Hilfestellung bei der Gestaltung der dezentralen Budgetierung zu geben

...Überblick über das Kostenniveau und die Kostenstruktur zu geben
...das Kostenbewusstsein zu schärfen etc.

Die Kosten- und Leistungsrechnung sieht eine solche, von der Antragstellerin avisierte Feingliederung vor. Sie gliedert sich typischerweise in eine...

- **...Kostenartenrechnung**
(**Welche** Kosten sind angefallen? Personalkosten, Geschäftsaufwendungen, Materialkosten etc.)
- **...Kostenträgerrechnung**
(**Welches Erzeugnis = Produkt** hat die Kosten zu tragen? Die Kindertagesstätte, die Turnhalle, der Bebauungsplan, der Personalausweis etc.)
- **...Kostenstellenrechnung**
(**Wo** sind die Kosten entstanden? Im Kindergarten Blessem, Friesheim oder Liblar, Willy-Brandt-Straße? In der Grundschule in Erp oder in der Hauptschule in Lechenich? etc.).

Wann eine Kosten- und Leistungsrechnung wieder eingeführt werden kann, ist auch vor dem Hintergrund der erst kürzlich beschlossenen Wiedereingliederung der Eigenbetriebe Straßen und Immobilienwirtschaft in den Kernhaushalt fraglich. Die damit für den Allgemeinen Finanzdienst verbundenen organisatorischen und personellen Konsequenzen sind derzeit noch nicht absehbar.

In Vertretung

(Knips)